



DORFERNEUERUNG BONSWEIHER

Gemeinde Mörlenbach



Projekt :	Dorferneuerung Bonsweiher	S-302 Protokoll 080922 Kinde
Teilnehmer:	Frau Nolden (Büro S.H.R) Herr Ginader, Frau Schilk, Herr Rothermel, Herr Strohmenger, Herr Schütz, Frau Kaufmann Etwa 10 Kinder und Jugendliche aus Bonsweiher	
Ort / Datum:	Ortsbibliothek im Dorfgemeinschaftshaus, Dienstag, 22. September 2008 18.00 Uhr	Seite : - 1-
Anlass: KINDER- UND JUGENDABEND		

Am Montag, 22.09.2008 wurde ein Treffen für Kinder und Jugendliche organisiert. Es haben sich etwa 10 Mädchen und Jungen im Alter zwischen 8 und 17 Jahren in der Ortsbibliothek getroffen und ihre Wünsche und Vorstellungen zu Bonsweiher geäußert:

1. **Jugendtreff** mit

- Tischen und Stühlen
- Sitzecke mit Couch
- Tischfußball
- Dart
- Billard
- Tischtennis
- Computeranschluss
- Evt. mit Computer als Hausaufgabenhilfe

2. **Kinder und Jugendgruppe**

- die Jüngeren wünschen sich etwa einmal in der Woche einen organisierten Nachmittag
- z.B. in der alten Schule (Jugendzentrum)
- Plätzchen backen, basteln oder Ausflüge machen

3. **Skaterpark**

- am Parkplatz des Dorfgemeinschaftshauses
- am Waldparkplatz
- am Sportplatz

4. Walderlebnispfad

- Barfußpfad
- Trimm-Dich-Pfad
- Tiere

5. Tanzen

- Videoclip-dancing
- Theatergruppe die evt. vierteljährlich ein Aufführung einstudiert (Theater wird von der Grundschule organisiert mit einer Aufführung vor Weihnachten für Senioren im DGH, Dreikönigsfest wird vom Kindergarten organisiert und Fastnachtsfeier im DGH vom SKG)

6. Internet

- langsam
- in der Umgebung von Bonsweier funktioniert Internet schneller

7. Radweg nach Mörlenbach

- gut ausgebauter Radweg
- mit Abstand zur Straße
- vielleicht entlang des Baches

8. Verkehrsanbindung

- Kinder bis 14 Jahren wünschen sich eine bessere Anbindung Richtung Mörlenbach
- ab Mörlenbach kann man mit dem Zug weiterfahren
- hier findet alles statt, Freunde, Einkauf, Handballtraining, Musikstunden etc.
- Jugendliche vermissen auch die Anbindung nach Heppenheim, abends mal weggehen, Media-Markt, Anschluss an die Bergstraße und die Ballungsgebiete mit entsprechend attraktiven Angeboten

9. Verkehr

- Gehwege zu schmal und nicht durchgängig
- Auto-Verkehr zu schnell
- Straßenbelag teilweise beschädigt und sanierungsbedürftig
- Gefährliche Situation Rimbacher Straße mit Ampel
- Unübersichtlicher Bereich, Autos fahren manchmal bei rot über die Fußgängerampel
- Auch in den Seitenstraßen hohe Geschwindigkeit (Vorschlag von 30er-Zonen)

10. Cafe oder Eiscafe

Aufgestellt am 23.09.2008

.....
i. A. Christina Nolden